

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	92 (2017)
Heft:	9
Artikel:	Armasuisse erteilt Saab den Auftrag für die Panzerabwehrwaffe NLAW
Autor:	[s.n.] / mic
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-731583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armasuisse erteilt Saab den Auftrag für die Panzerabwehrwaffe NLAW

Die schwedische Saab hat von der Armasuisse einen Auftrag zur Ausstattung der Schweizer Armee mit der Next Generation Light Anti-Tank Weapon (NLAW) erhalten. Der Auftragswert der schultergestützten Panzerabwehrlenkwaffen beträgt 115 Millionen Franken – für Lieferungen von 2018 bis 2021.

Der Auftrag umfasst die Lieferung von NLAW-Waffen, Trainingsausrüstung wie Übungsmunition, Indoor-Trainingssimulatoren sowie Support und Wartung der Trainingsausrüstung. Im Rahmen eines Rahmenvertrags zwischen Saab und Armasuisse können Aufträge für neue Waffensysteme und Equipment im Zeitraum 2017-2030 bestellt werden.

«Die Schweiz hat eine detaillierte vergleichende Evaluation mit theoretischen Analysen und praktischen Schieß-Tests durchgeführt, und wir sind stolz, dass NLAW als Sieger aus dieser Beurteilung hervorgegangen ist.

Dies ist ein wichtiger Vertrag für Saab in der Schweiz und stärkt unsere Position als vertrauenswürdiger Lieferant der hoch

angesehenen Schweizer Armee», erklärt Rustan Nicander, Leiter der Saab County Unit Switzerland & Southern Europe.

Von 20 bis 800 Metern

NLAW ist ein schultergestütztes Panzerabwehrlenkwaffen-System, das sein Ziel von oben bekämpft. Das NLAW-System vereint die Bedienerfreundlichkeit leichter panzerbrechender Waffen mit den Vorteilen schwerer, von Crews betreuten Lenkwaffensystemen.

Das NLAW-System setzt den einzelnen Soldaten in die Lage, mit einem einzigen Schuss aus 20 bis 800 Metern einen schwer gepanzerten, modernen Kampfpanzer zu zerstören. sa/nic. ☐

NLAW fliegt bei Elevationen von +/-45° und Temperaturen von -38 bis +63°

Die Fire-and-Forget-Waffe dient der Bekämpfung von stationären/fahrenden Kampfpanzern und Gebäudemustrukturen.

Am Startbehälter ist eine Zielverfolgungs- und Rechnereinheit und eine Tageslicht-Zieloptik mit zweieinhalfacher Vergrößerung angebracht.

Der Startbehälter wiegt in schussbereitem Zustand 11,6 kg, wobei 6,8 kg auf die Rakete entfallen. NLAW wird von einem Mann transportiert und eingesetzt.

Der Start mit der geschulterten Waffe erfolgt liegend, kniend, stehend. NLAW kann aus geschlossenen Räumen eingesetzt werden. NLAW hat gegen fahrende Ziele eine Distanz von 400 m.

Bei stationären Zielen liegt diese bei 600 m. Bei den Raketen der zweiten Serie konnte mittels Softwareanpassungen die maximale Einsatzdistanz auf rund 800 m vergrößert werden.

Um 400 m zu fliegen, benötigt die Rakete knapp zwei Sekunden. Verfehlt die Rakete das Ziel so zerstört sich diese nach einer Flugzeit von 5,6 Sekunden durch Selbstzerlegung. Nach dieser Zeit hat die Rakete 1000 m zurückgelegt.



Next Generation Light Anti-Tank Weapon (NLAW) – Ein Auftrag für 115 Millionen.